



Checkliste

Positive Führung etablieren in 9 Schritten

Mit dieser Checkliste kannst du überprüfen, wie du Positive Führung in deinem Alltag umsetzt – von psychologischer Sicherheit bis hin zu langfristiger Verankerung. Gehe die Punkte ehrlich durch und reflektiere: Welche Aspekte funktionieren bereits? Wo gibt es noch Verbesserungspotenzial? Jede Lücke ist eine Chance, dein Team und dein Unternehmen nachhaltig zu stärken!

Checkliste „Positive Führung etablieren“

1. Psychologische Sicherheit schaffen:

- Sorge für eine offene Fehlerkultur: Fehler werden analysiert, nicht bestraft.
- Fördere ehrliche und respektvolle Kommunikation im Team.
- Ermutige dein Team, Meinungen und Ideen zu äußern – auch kontroverse.

2. Mitarbeitende stärken:

- Finde individuelle Stärken heraus (z. B. durch regelmäßiges Feedback).
- Setze Mitarbeitende gemäß ihrer Talente und Interessen ein.
- Unterstütze Weiterbildungen, die Fähigkeiten gezielt fördern.

3. Sinn vermitteln:

- Kommuniziere klar die Vision und die Ziele des Unternehmens.
- Zeige auf, wie jede Aufgabe zum großen Ganzen beiträgt.
- Führe Sinn-Gespräche: Was motiviert deine Mitarbeitenden persönlich?

4. Wertschätzung etablieren:

- Gib regelmäßig positives Feedback – und sei dabei konkret.
- Bedanke dich für gute Leistungen, auch für kleine Erfolge.
- Schaffe Gelegenheiten, Erfolge im Team zu feiern.

5. Offene Gespräche führen:

- Plane regelmäßige One-on-One-Gespräche mit deinem Team.
- Höre aktiv zu und stelle offene Fragen: Was läuft gut? Was könnte besser sein?
- Sei transparent: Teile auch schwierige Themen offen mit.

6. Konflikte konstruktiv lösen:

- Moderiere Konflikte sachlich und zeitnah.
- Fördere lösungsorientierte Diskussionen, keine Schuldzuweisungen.
- Dokumentiere Lösungen, um ähnliche Konflikte in Zukunft zu vermeiden.

7. Feedback-Kultur stärken:

- Implementiere regelmäßige Feedback-Runden im Team.
- Fördere Peer-Feedback – nicht nur von Führungskraft zu Mitarbeitenden.
- Nutze Feedback auch selbst zur Weiterentwicklung.

8. Positive Führung langfristig anlegen:

- Schaffe eine Unternehmenskultur, die Wertschätzung und Vertrauen lebt.
- Stelle sicher, dass Führungskräfte in Positive Leadership geschult sind.
- Plane regelmäßige Reflexionen, um Fortschritte zu überprüfen

9. Nachhaltigkeit überprüfen:

- Analysiere regelmäßig die Zufriedenheit deines Teams (z. B. durch Umfragen).
- Überprüfe die Fluktuationsrate: Geht sie zurück?
- Passe Maßnahmen basierend auf Feedback und Ergebnissen an.

Zusätzliche Hinweise und Tipps für die Nutzung der Checkliste:

1 Nimm dir Zeit:

Setze dich in einer ruhigen Minute mit der Checkliste auseinander. Positive Führung erfordert bewusste Reflexion, nicht Hektik.

2 Sei ehrlich zu dir selbst:

Es geht nicht darum, alles perfekt zu machen. Identifiziere realistisch, wo du gut bist und wo du noch wachsen kannst.

3 Hole Feedback ein:

Teile die Checkliste mit Kolleg*innen oder deinem Team. Ihre Perspektiven können wertvolle Einblicke bieten.

4 Setze Prioritäten:

Konzentriere dich zuerst auf die Punkte, die den größten positiven Effekt haben könnten. Kleine Schritte machen langfristig einen großen Unterschied.

5 Überprüfe regelmäßig:

Die Checkliste ist kein einmaliges Tool. Nutze sie regelmäßig, um deinen Fortschritt zu messen und neue Ziele zu setzen.

6 Mache es gemeinsam:

Positive Führung funktioniert besonders gut, wenn sie auf allen Ebenen gelebt wird. Nutze die Checkliste auch als Team-Tool, um gemeinsam Verbesserungen anzustoßen.

7 Nutze externe Unterstützung:

Wenn du bei bestimmten Punkten feststeckst, ziehe Coaching oder Schulungen in Betracht. Niemand muss den Weg allein gehen.